



Wald-Erlebnisse in den Kindergärten Attendorf, Großlobming, Sonnenstrahl und Aumühl



© vovan / Shutterstock.com

Der Wald als Begegnungsort, Spiel- und Gestaltungsraum: Das nutzen die Kinder und PädagogInnen aus dem **WIKI Kindergarten Attendorf**. Gemeinsam spazieren sie in ein Waldstück, das an den Kindergarten angrenzt. Sie lernen die Natur kennen und machen Bewegung an der frischen Luft. Die Kinder bauen Wald-Lager, werden bei Spielen am Bach kreativ, sammeln unterschiedliche Naturmaterialien und beobachten die WaldbewohnerInnen.

Auch im **Pfarrkindergarten Großlobming** gibt es regelmäßig gemeinsame Aktivitäten im Wald. Schwerpunkte sind das Verhalten im Wald und der achtsame Umgang mit dem Lebensraum Wald. Die Kinder lernen die Tiere, wie beispielsweise die Biene kennen und verkosten ihren Honig, erkunden ihr Umfeld, die Nahrung und den Bienenstock. Alle Sinne werden dadurch geschult.

„Die Erde trägt uns auf unseren Füßen“.

„Die Sonne kitzelt uns auf der Haut“.

„Der Wind weht uns um unsere Nase“.

„Der Regen tropft uns ins Gesicht“.

Im **Kindergarten Sonnenstrahl Gleisdorf** verbringt jede Gruppe einen Tag pro Woche für mehrere Stunden im Wald, dem „Spielplatz ohne Wände“. Gemeinsam wird gejausnet und die Kinder können frei spielen oder es werden Spielimpulse von den PädagogInnen gesetzt. Die Motorik der Kinder wird geschult, die Gemeinschaft wird gestärkt und die Freude an der Natur wird somit geweckt. Auch die vier Elemente können hautnah miterlebt werden.



© isak55 / Shutterstock.com



Den Wald im Wandel der Jahreszeiten – diesen beobachten die Kinder und PädagogInnen im **Gemeindekindergarten Aumühl**. Ein Waldstück mit einem Bach wird gerne genutzt. Die Bedeutung von Wasser speziell für den Wald, die Umwelt, Mensch und Tier und die Bedeutung des Waldes für das Klima werden besprochen. Auch die unterschiedlichen Aggregatzustände des Wassers werden beobachtet und die Kinder dürfen experimentieren. Wissen über den Flusskrebs, über Bäume und Pilze aber auch der richtige Umgang mit unbekanntem Pflanzen wird den Kindern spielerisch vermittelt. Gemeinsam werden auch Wald-Mandalas gelegt und die Kinder können versuchen Böschungen zu bewältigen – dies fördert sowohl die Kreativität als auch die Motorik der Kinder. Auch die Gemeinschaft wird gestärkt und die Kinder lernen zu kooperieren, da sie verschiedene Aufgaben in kleinen Teams lösen lernen. Auf die Beteiligung der Kinder wird außerdem Wert gelegt; so haben sie die Möglichkeit den Vormittag im Wald aktiv mitzugestalten.



© Erwin Wodicka / www.BilderBox.com

Welche Bildungsbereiche wurden berührt?

X Ästhetik und Gestaltung

X Bewegung & Gesundheit

X Emotionen und soziale Beziehungen

X Ernährung



Ethik und Gesellschaft

X Natur und Technik

X Sprache und Kommunikation

